

RS OGH 1950/5/10 1Ob244/50, 1Ob400/57, 5Ob228/60, 1Ob21/65, 8Ob83/72, 1Ob222/75, 5Ob255/75, 5Ob524/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1950

Norm

ABGB §783

ABGB §785

ABGB §951

Rechtssatz

Hat der Erblasser zu Lebzeiten durch Übergabsvertrag über sein ganzes Vermögen verfügt, so kann der übergangene Pflichtteilsberechtigte vom Übernehmer den Pflichtteil verlangen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 244/50
Entscheidungstext OGH 10.05.1950 1 Ob 244/50
Veröff: SZ 23/144
- 1 Ob 400/57
Entscheidungstext OGH 28.08.1957 1 Ob 400/57
Veröff: JBl 1958,121
- 5 Ob 228/60
Entscheidungstext OGH 16.11.1960 5 Ob 228/60
- 1 Ob 21/65
Entscheidungstext OGH 31.03.1965 1 Ob 21/65
Veröff: SZ 38/47 = JBl 1966,37
- 8 Ob 83/72
Entscheidungstext OGH 18.04.1972 8 Ob 83/72
Beisatz: Nach § 951 ABGB kann der Beschenkte, auch wenn dieser Erbe oder Pflichtteilsberechtigter ist, unmittelbar belangt werden. (T1)
- 1 Ob 222/75
Entscheidungstext OGH 29.10.1975 1 Ob 222/75
Veröff: SZ 48/114 = EvBl 1977/42 S 101 = JBl 1976,372
- 5 Ob 255/75

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 5 Ob 255/75

Auch; Beis wie T1; Veröff: JBI 1976,425

- 5 Ob 524/77

Entscheidungstext OGH 15.03.1977 5 Ob 524/77

Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 255/75; Veröff: SZ 49/43 = NZ 1978,140

- 7 Ob 546/80

Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 546/80

Beisatz: Bei dessen Berechnung sind vom Erblasser unter Lebenden gemachte Schenkungen in Anschlag zu bringen. (T2)

- 8 Ob 608/88

Entscheidungstext OGH 07.12.1988 8 Ob 608/88

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Auch wenn kein Verlassenschaftsverfahren stattgefunden hat. Derjenige, welcher pflichtteilsberechtigte Abstammlinge hat, kann nur über jenen Teil seines Vermögens durch Freigebigkeit verfügen, welcher nach dem Pflichtteil übrig bleibt. (T3)

- 1 Ob 525/92

Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 525/92

Vgl; Veröff: SZ 65/39 = JBI 1992,645 = NZ 1993,12

- 3 Ob 272/02z

Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 272/02z

Vgl auch; Beisatz: Handelt es sich bei dem Übergabsvertrag (mit Leibrentenvereinbarung) um eine gemischte Schenkung, ist nur der geschenkte Teil anrechenbar, sodass von dem Gesamtwert die von den Vertragspartnern zum Vertragsschluss kalkulierbare Gegenleistung abzuziehen ist. Erst dann ist der so ermittelte unentgeltliche Teil dem Nachlass hinzuzuschlagen. (T4)

- 7 Ob 162/05g

Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 162/05g

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 111/07f

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 111/07f

Auch; Beisatz: Ein Direktanspruch gegen den Übernehmer als Geschenknehmer setzt voraus, dass der Pflichtteil im Nachlass keine Deckung findet. (T5)

- 6 Ob 54/11a

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 54/11a

Auch

- 8 Ob 103/11x

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 8 Ob 103/11x

Auch; Beis wie T5

- 2 Ob 197/15g

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 197/15g

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0012893

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at